

# Die Heinrich-Böll-Stiftung ist 25!

Ein Vierteljahrhundert ist die grüne politische Stiftung nun schon alt. Begonnen haben wir in einem Zwei-Zimmer-Büro in der Bonner Colmantstraße 18; dann folgte der Umzug nach Köln; später, nach der Fusion mit den anderen grünnahen Stiftungen Buntstift und Frauen-Anstiftung und dem Neuanfang in Berlin, arbeiteten wir fast zwölf Jahre von den Hackeschen Höfen aus; und nun sind wir richtig angekommen: Seit 2008 residieren wir in unserem eigenen Stiftungshaus in der Schumannstraße 8. Aber wenn auch die Adressen wechselten – die Grundlinie unserer politischen Bildungsarbeit blieb: vom Kongress «Ist die wissenschaftlich-technische Zukunft beherrschbar?» im Januar 1989 bis zum Kulturfestival «Wider die Müdigkeit» im Juni 2012; von der Geschlechterdemokratie bis zur Zusammenarbeit mit den Landesstiftungen.

Das erste Auslandsbüro entstand in Prag im Jahr 1990, heute haben wir 29 Auslandsadressen weltweit. Im nächsten Jahr werden zwei weitere Büros in Tunis und Rabat eröffnet.

Hinter all dem stecken interessante Geschichten und bemerkenswerte Projekte, überraschende Lebensläufe und rasante Veränderungen, unzählige Konferenzen, Publikationen, Websites und – das große Engagement vieler Menschen in den vergangenen 25 Jahren.

Hier stellen wir eine kleine Auswahl der geleisteten Arbeit vor: ein Rückblick – und in allem die Freude auf die nächsten 25 Jahre.

## Sommer

Erste Gespräche mit der Familie Böll. Lukas Beckmann bittet Annemarie und René Böll um Unterstützung für eine Stiftung, die den Grünen nahe steht, parteiunabhängig ist und den Namen von Heinrich Böll trägt.

## 14. Juli

**Urteil des Bundesverfassungsgerichts**, dass die Vergabe von Global- und Projektmitteln an politische Stiftungen mit dem Grundgesetz vereinbar ist; eine deutliche Trennung von Partei und Stiftung wird betont.

# 1986

26.4. Der Atomreaktor in Tschernobyl explodiert.

## 14. September

**Initiative für eine Heinrich-Böll-Stiftung** konsolidiert sich in Bonn.



Foto: Heiko Arndt

Hinter all dem stecken interessante Geschichten und bemerkenswerte Projekte, überraschende Lebensläufe und rasante Veränderungen, unzählige Konferenzen, Publikationen, Websites und – das große Engagement vieler Menschen in den vergangenen 25 Jahren.

Hier stellen wir eine kleine Auswahl der geleisteten Arbeit vor: ein Rückblick – und in allem die Freude auf die nächsten 25 Jahre.



Gründungsphase der Heinrich-Böll-Stiftung in der Angelderstraße in Bonn

**19./20. September, Oldenburg Bundesdelegiertenkonferenz der Grünen** berät über eine künftige grüne Stiftung. Die Entscheidung wird vertagt.

# 1987

25.1. Bei der Bundestagswahl erzielen Die GRÜNEN 8,3 Prozent.  
26.5. Stichtag der umstrittenen Volkzählung in BRD-Haushalten. Den Boykott-Aufrufen folgen 2 Prozent der befragten Haushalte.

## 18. November, Köln

**Gründung der Heinrich-Böll-Stiftung** 50 Menschen bürgen für ein Darlehen über 100.000 DM, mit dem Lukas Beckmann den Verein eintragen lässt; es gibt 500 Gründungsmitglieder. Den ersten ehrenamtlichen Vorstand bilden: Mechthild Baum, René Böll, Karl Bonhoeffer, Roshan Dhunjibhoy, Robert Jungk, Christine Martha Merkel, Siegfried Pater, Romani Rose, Dieter Schöffmann, Dorothee Sölle-Steffensky, Christine von Weizsäcker, Gerd Zellentin. Den sogenannten Hexenrat bilden Marlies Beyer, Doris Janshen, Birgit Laubach, Dagmar Kampf, Ana-Maria Müller, Cora Stephan.



**Dezember Erste offizielle Adresse:** Büro in der Bonner Colmantstraße 18

## 28. November, Bonn

**Gründung der Frauen-Anstiftung**

Budget: DM 100.000

## Januar

**Gründung des Menschenrechtskomitees Rumänien** Zu den Initiatorinnen gehören u.a. Herta Müller, Freya Klier und Petra Kelly.



Stiftungsmitgliedern der Partei im Gespräch mit Vertreterinnen der Stiftungsmodelle

**26. März, Ludwigshafen Bundesdelegiertenkonferenz der Grünen** Die Partei erkennt Buntstift, FrauenAnstiftung und Heinrich-Böll-Stiftung als ihre grünnahen Stiftungen an.

# 1988

27.9. Deutsche Bank-Chef Herthausen fordert auf der IMF-Jahung in Berlin einen Schuldenschnitt für die Dritte Welt. Owen Garraochill beauftragt auf 1320 Milliarden US-Dollar.

## Juli

Zusammenarbeit mit dem **Kölnener Böll-Archiv** beginnt.

## 1. Juli, Göttingen

**Gründung des Buntstift** Zusammenschluss der Bildungswerke in den Bundesländern.



## 26. Juli

**Gründung Stiftungsverband Regenbogen** Er wird als Dachverband der drei grünen Einzelstiftungen im Vereinsregister Dortmund eingetragen. Die für eine grünnahe Stiftung im Bundeshaushalt reservierten Mittel werden entspert.



Der Regenbogen beginnt die Kooperation für den **Friedensfilmpreis** auf der Berlinale, die bis heute von der Heinrich-Böll-Stiftung fortgeführt wird.



INITIATIVE FRIEDENSFILMPREIS



Budget: 1.4



**28./29. Januar Frankfurt/M., Kongress Ist die wissenschaftlich-technische Zukunft demokratisch beherrschbar?** u.a. mit Regine Kollek, U.K. Preuß, Ernst-Ulrich u. Christine von Weizsäcker und Ulrich Beck. Foto: Heiko Arndt



Foto: Heiko Arndt

**6. Mai, Bonn Wer küsst die Republik?** Hoffnungen, Illusionen, Wirklichkeit. Kongress zu 40 Jahre BRD, u.a. mit Ralph Giordano, Carl Amery, Christina Thürmer-Rohr, Rudolf von Thadden.

# 1989

7.3. Nach Demonstrationen gegen die chinesische Besetzung in Tibet verhängt Peking das Kriegsrecht über die autonome Region.  
9.11. Die Berliner Mauer fällt. Die Bürgerinnen und Bürger der DDR erhalten sofortige und unbefristete Reisefreiheit.

Der wissenschaftliche Beirat «**Heinrich Böll – Leben und Werk**» wird ins Leben gerufen. Beginn mit der Edition der Kriegsbriele.



**23. August – 18. Oktober Ausstellung in Zusammenarbeit mit Memorial** anlässlich des 50. Jahrestages des Hitler-Stalin-Paktes mit dem Titel «Freundschaft – Mit Blut gefestigt».

**September Gründung des Arbeitskreises Memorial** in Anwesenheit von Arsenij Roginskij (Vorsitzender Memorial).



Budget: DM 4.100.000



**19. März Erstes Büro der Stiftung in der DDR** im Haus der Demokratie in Leipzig

## März

**BMZ lehnt Unterstützung der Menschenrechtsorganisation «Madres de Plaza de Mayo» ab** wegen «Einnischung in die inneren Angelegenheiten Argentiniens». Die Heinrich-Böll-Stiftung klagt dagegen und bekommt im Oktober 1991 vom Kölner Verwaltungsgericht Recht.

## 27. – 29. April

**1. Ost-West-Frauenkongress** zur dt.-dt. Vereinigung mit mehr als 1000 Teilnehmerinnen in der Dynamo-Sporthalle in Berlin.

# 1990

15.1. Tausende Demonstrantinnen und Demonstranten stürmen die Stasi-Zentrale in der Normannenstraße, Berlin.  
2.12. Gruber scheitert an der 9%-Hürde. Bündnis90/ Die Grünen an der Spitze und erheben Regierbitten als ihre Stützpunkt.

## Mai

**Die Stiftung erhält 430.000 DM** aus den BMI-Sondermitteln für die demokratische und politische Bildungsarbeit in der DDR.

## 16. Juni

Das «**Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder**» für eine gesamtdeutsche Verfassung mit Volksentscheid u.a. mit Wolfgang Ullmann, Gänter Grass, U.K. Preuß und Lea Rosh nimmt seine Arbeit auf.



Foto: Heiko Arndt

**26. – 28. Oktober Menschenrechtskongress in Rumänien** in der Universität Temeswar über Demokratie, Menschenrechte und Verfassung.



**September Gründung des Arbeitskreises Memorial** in Anwesenheit von Arsenij Roginskij (Vorsitzender Memorial).

Büro Tschechien in Prag

Mitarbeiter/innen i. A. 12  
Stipendiat/innen 22  
Publikationen\* 2  
eingehende Projektanträge insgesamt 2.000  
\* nur Heinrich-Böll-Stiftung Köln



**Juli** Das Kuratorium für einen demokratisch verfassten Bund deutscher Länder legt einen **gesamtdeutschen Verfassungsentwurf** vor.

## Sommer

**Das Heinrich-Böll-Haus** für Stipendiatinnen und Stipendiaten wird in Langenbroich eingeweiht, mit Angela Winkler und Carl Amery.



Foto: Heiko Arndt

# 1991

1.1. Das Umweltschutzrecht tritt in Kraft.  
9.12. Im niederländischen Maastricht beschließen die zwölf Staats- und Regierungschefs der EG die Gründung der Europäischen Union, EU.

## Oktober, Kongress in Essen

**Europäische Landfrauen auf neuen Wegen**

## Oktober

**Das Studienwerk beginnt zu arbeiten** Die Stiftung setzt im Ministerium durch, dass 70% der Stipendien an Frauen vergeben werden.

## Oktober

**Deutsch-«sowjetisches» Treffen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern in Langenbroich**



Mitarbeiter/innen\* 21  
Stipendiat/innen (nur Neuaufnahmen) 180  
Publikationen\* 8  
\* nur Heinrich-Böll-Stiftung Köln

## Beginn der Zusammenarbeit mit IBASE

(Institut für soziale Bewegungen), Rio de Janeiro, Brasilien.

**Die FrauenAnstiftung knüpft Kontakte** zu den Frauen in Belgrad und Zagreb, u.a. zu den Belgrader «Frauen in Schwarz».

**17. – 19. Januar, Kongress in Dresden Ansätze einer ökologisch-solidarischen Weltwirtschaft** in Zusammenarbeit mit Grüner Liga und INKOTA.

## 21. März

**Erste Stipendiatinnen und Stipendiaten im Böll-Cottage Irland**, die von der Stiftung und einem irischen Komitee ausgewählt wurden.



Foto: Heiko Arndt

# 1992

14.6. UN-Konferenz für Umwelt und Ernährung in Rio de Janeiro.  
26.8. Der Bundestag beschließt eine Neuregelung des § 218. Sie sieht eine Fristenlösung mit Beratungspflicht vor.

## 14. – 18. September, Salzburg

**The World Uranium Hearing Salzburg 1992**

Weit über 100 Vertreterinnen und Vertreter der am unmittelbarsten betroffenen indigenen Völker berichten über Schäden durch den Uranabbau.



**Dezember Der Nachlass von Petra Kelly** kommt ins Archiv Grünes Gedächtnis.

## Dezember, Köln

**Heinrich-Böll-Woche «Moral – Ästhetik – Politik»**



**Dezember, Nicaragua** Der Buntstift veranstaltet eine **regionale feministische Konferenz**, die von unabhängigen Frauengruppen aus ganz Mittelamerika getragen wird.

Mitarbeiter/innen\* 25  
Stipendiat/innen (nur Neuaufnahmen) 180  
Publikationen\* 7  
\* nur Heinrich-Böll-Stiftung Köln

## 6. und 7. April, Moskau, Konferenz

**Staatsicherheitsdienste und Literatur** mit Schriftstellerinnen, Publizistinnen und Historikern aus Russland und Deutschland, u.a. mit Joachim Gauck, Roland Jahn und Jürgen Fuchs.

## Mai, Prag

**Berlin – Prag – Paris 1968 25 Jahre Prager Frühling** Konferenz zur mitteleuropäischen Verständigung u.a. mit Daniel Cohn-Bendit, Joschka Fischer, Gretchen Dutschke und Jürgen Fuchs.

## 4. – 6. Juni

**Wi(e)der die Vereinzelung** Kongress des Unabhängigen Frauenverbandes (UFV) und der FrauenAnstiftung. Gefordert wird die Bildung einer bundesweiten feministischen Organisation.

# 1993

15.3. Start der Serienproduktion des weltweit ersten FSKV-Freier Kollektors durch Frauen.  
13.9. Gaza-Jericho-Abkommen. Teilautonomie der Palästinenser in den israelisch besetzten Gebieten. Israels Premier Pines und PLO-Chef Arafat reichen sich die Hand.  
16.10. Wiedereinzug Bündnis90/Die Grünen in den Bundestag.

## September, Berlin, Tagung

**Die Zukunft der Vergangenheit – Widerstand in einer Diktatur**



Das Bild zeigt Milan Horacek vor dem Energiehaus im Jahr 2002. Foto: Heiko Arndt

## Herbst

**Eröffnung des Energiehauses der Stiftung in Prag**

In Anwesenheit des tschechischen Präsidenten Vaclav Havel. Der solare Ausstellungspavillon steht auf einem Grundstück, das die Familie Havel zur Verfügung gestellt hat.

## Herbst

**Demokratie und Differenz** Der Kongress der FrauenAnstiftung führt eine feministische Debatte um den Umgang der Demokratie mit ethischen, sozialen, kulturellen und politischen Differenzen.

# 1994

6.3. FrauenStreikTag, an dem über eine Million Frauen bundesweit gegen Diskriminierung protestieren.  
12.7. Bundesverfassungsgericht billigt Auslandsbeiträge der Bundeswehr.  
16.10. Wiedereinzug Bündnis90/Die Grünen in den Bundestag.

## Herbst

**100 Jahre deutsche Frauenbewegung** Erfahrungsaustausch zwischen Ost und West und den beiden deutschen Frauenbewegungen.

## November

**Beginn des Reformprozesses der drei Stiftungen**

## Dezember

**Herausgabe des Abschlussberichtes des Stolpe-Untersuchungsausschusses**

## Dezember

In Brasilien wird die **Öko-Farm von Jose Lutzenberger** zur Ausbildung von Öko-Landwirten unterstützt.

**Ökologie und Ökolandbau** sind Schwerpunkte der Kooperationen in Polen, Lettland, Rumänien und am Horn von Afrika.



Mitarbeiter/innen\* 33  
Stipendiat/innen (nur Neuaufnahmen) 40  
Publikationen\* 8  
\* nur Heinrich-Böll-Stiftung Köln

Büro Pakistan in Afghanistan in Lahore  
Büro Türkei in Istanbul  
Büro Kambodscha in Phnom Penh



Foto: Heiko Arndt

## 6. Mai

**Seine Heiligkeit der Dalai Lama** besucht die Heinrich-Böll-Stiftung; Unterstützung der tibetischen Exilgemeinschaft, u.a. Dolma Ling, ein Nonnenkloster und Lehrinstitut, das auch Frauen eine höhere Ausbildung ermöglicht.

## Mai

**Frauenpolitisches Forum zum Thema Rolle der Frau im Islam** und Unterstützung der **Soldatenmütter in St. Petersburg**.

## 16. Juli

**Todestag von Heinrich Böll** Herausgabe einer Plakatmappe



Foto: Heiko Arndt

# 1995

26.5. Das Schengen Abkommen tritt in Kraft.  
6.12. Der Bundestag billigt die Entsendung von 4.000 deutschen Soldaten als Teil der internationalen Friedenstruppe im ehemaligen Jugoslawien.

## Oktober, Afrika-Kongress

**Afro-Pessimismus**  
**November, Göttingen Friedenspolitische Perspektiven im ehemaligen Jugoslawien** als des Buntstift

## Dezember

**Konzept Geschlechterdemokratie als Gemeinschaftsaufgabe und innovative Weiterentwicklung bisheriger frauenpolitischer Strategien** wird vorgestellt.

**Über-Lebens-Kunst. Frauenalltag in Stoffbildern** Ausstellung und internationaler Kongress in Berlin (Buntstift).



Mitarbeiter/innen\* 35  
Stipendiat/innen (nur Neuaufnahmen) 377  
Publikationen\* 12  
\* nur Heinrich-Böll-Stiftung Köln

Büro Mittelamerika/Mexiko/Karibik in San Salvador,  
Büro Nigeria in Lagos, Büro Russland in Moskau

# 1996

13.7. Love Parade in Berlin mit 750.000 Teilnehmenden.  
27. 9. In Afghanistan erobert die Taliban die Hauptstadt Kabul.  
19.11. Die Deutsche Telekom geht an die Börse.

## 1./2. Juni, Berlin

**1. Mitgliederversammlung der neuen Heinrich-Böll-Stiftung** Internationale Konferenz anlässlich des 10. Jahrestages der Katastrophe von Tschernobyl.



Foto: Heiko Arndt

**November, Hamburg; Kongress Globale Gerechtigkeit** Feministische Debatte zur Krise des Sozialstaats

**Das Projekt «Wege aus der Gewalt» beginnt.** 1.000 Menschen lernen gewaltfreies Handeln.



Mitarbeiter/innen i. A. 148  
Stipendiat/innen 312  
Publikationen i. A. 32

Büro Ostafrika/Horn von Afrika in Nairobi  
Büro Südliches Afrika in Johannesburg



Foto: Heiko Arndt

## 1. Februar

**Umzug der Stiftungen nach Berlin** in die Hackeschen Höfe als «neue» Heinrich-Böll-Stiftung.

## Mai, Hamburg

**Wege aus der Wachstumsfalle** Kongress über begrenzte Ressourcen in Kooperation mit der Hamburger Handwerkskammer.

# 1997

15.5. Der Bundestag billigt ein Gesetz, wonach Vergewaltigung in der Ehe unter Strafe gestellt wird.  
11.12. In Kyoto einigt sich die UN-Klimakonferenz auf ein Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgase.  
9.7. Klon-Schaf Dolly kommt zur Welt.

## 21./22. Juni

**Buntstift, Frauenanstiftung und Heinrich-Böll-Stiftung lösen sich auf** und beschließen, den Verschmelzungsvertrag zu unterschreiben.

## Juli

**Langsamer, weniger, besser und schöner** Das Kulturstadtbüro der Stiftung in Weimar nimmt mit einem Sommerseminar unter dem Motto «Kulturelle Dimensionen nachhaltiger Entwicklung» seine Arbeit auf.

## 21./22. November, Berlin

**Gleichheit in ungleichen Verhältnissen?** Konferenz zu Alternativen für einen gerechteren Umgang mit Verhandlungs- und Entscheidungsprozessen.

Ende 1997 hat die Stiftung Kooperationsprojekte in 56 Ländern, von Menschenrechtsorganisationen bis zu Frauenhäusern, von Medienprojekten bis zu Projekten für nachhaltige Landwirtschaft.



Mitarbeiter/innen i. A. 148  
Stipendiat/innen 312  
Publikationen i. A. 32

Büro Israel in Tel Aviv  
Büro Nordamerika in Washington

**April Die Kommunalpolitischen Infothek** nimmt ihre Arbeit auf.



Foto: Christian Schür

## 5. Mai

**Vandana Shiva** spricht auf Einladung der Stiftung über die Bedrohungen für die Biodiversität.

# 1998

1.8. In Deutschland treten die neuen Rechtsstreitigkeiten in Kraft.  
27.9. Bei der Bundestagswahl erzielen SPD (40,9%) und Grüne (9,7%) gemeinsam eine Mehrheit und erhalten den Auftrag zur Regierungsbildung.

## 31. Oktober, Kongress in Berlin

**Wie weit flog die Tomate?** Eine 68er-Gala der Reflexion



Foto: Heiko Arndt

**6. November Erste Verleihung des Petra-Kelly-Preises** an die UNPO (Unrepresented Nations and Peoples Organization).

Aufbau des **Feministischen Instituts** und der **Grünen Akademie**.



Mitarbeiter/innen 175  
Stipendiat/innen 363  
Publikationen 9

Büro Arabischer Naher

**4. – 6. Mai, Berlin**  
**Gut zu wissen – Links zur Wissensgesellschaft**  
 Kongress über Konzeptionen für eine Wissensgesellschaft, die Partizipation, soziale Gerechtigkeit, Modernisierung, Kreativität und Verantwortlichkeit verbindet, u.a. mit Benjamin Barber, Nancy Fraser und Richard Sennett.

**August, Kassel**  
**Einwanderungsland Deutschland: Identität – Integration – Vielfalt**  
 Konferenz u.a. mit Marieluise Beck, Pari Niemann und Emine Sevgi Özdamar.

**September**  
**Nach dem 11. September**  
 Start einer Gesprächsreihe und Internet-Dossier.

**31. Januar**  
**Eröffnung Archiv Grünes Gedächtnis in Berlin**

**1. April**  
**Amtstritt der neuen Leitung der Stiftung:**  
 Ralf Fücks und Barbara Unmüßig bilden den Vorstand, Birgit Laubach wird Geschäftsführerin.

**2001** 11.9. Bei Terroranschlägen auf das World Trade Center in New York sowie in Washington und Pittsburgh kamen rund 3.000 Menschen ums Leben.  
 4.12. Die erste PISA-Studie wird veröffentlicht.

**1. Oktober**  
**Das Archiv Grünes Gedächtnis**  
 zieht von Bonn nach Berlin.

**29./30. Oktober, Tagung**  
**Auf dem Weg zur Geschlechterdemokratie – Stand und Perspektiven rot-grüner Geschlechterpolitik**

	<b>Büro Indien in New Delhi,</b>	<b>Büro Südosteuropa in Belgrad,</b>	<b>Büro Zentraluropa in Warschau</b>
Mitarbeiter/innen	198	Mitarbeiter/innen	210
Stipendiat/innen	434	Stipendiat/innen	524
Publikationen	35	Publikationen	44

**2002** 1.1. In zwölf europäischen Ländern wird der Euro zum offiziellen Zahlungsmittel.  
 13.12. Beim EU-Gipfel in Kopenhagen beschließen die Staats- und Regierungschefs die Aufnahme zehn weiterer Länder in die Union.

**April/November**  
**Digitales Urheberrecht und Zukunft Globale Güter**  
 Tagungen über den Zugang zu Wissen in der Wissensgesellschaft.

**26. August – 4. September, Johannesburg**  
**Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung**  
 Debatten und Theateraufführungen vor Ort, das »Jo'burg Memo« erscheint, ein Memorandum zum Weltgipfel, erarbeitet von 16 Autorinnen und Autoren aus 11 Ländern, übersetzt in 16 Sprachen.

**13. Dezember**  
**Petra Kelly-Preis**  
 geht an die entführte kolumbianische grüne Politikerin **Ingrid Betancourt**.

	<b>Büro Südrussland in Tiflis</b>
Mitarbeiter/innen	211
Stipendiat/innen	559
Publikationen	25

**2003** 1.1. In zwölf europäischen Ländern wird der Euro zum offiziellen Zahlungsmittel.  
 13.12. Beim EU-Gipfel in Kopenhagen beschließen die Staats- und Regierungschefs die Aufnahme zehn weiterer Länder in die Union.

**27. – 29. Juni**  
**McPlanet – Eine andere Welt ist möglich**  
 Umwelt-Kongress in Berlin mit BUND, Attac, und Greenpeace.

**Ab November**  
**Flüsse verbinden**  
 europäische Regionen  
 Projekt mit Kooperationspartnern aus Österreich, den Niederlanden und den Landesstiftungen

**Oktober, internationaler Kongress**  
**Human Security=Women's Security?**  
**Keine Sicherheit ohne Geschlechterperspektive**

	<b>Büro Mexiko (für Mittelamerika, Mexiko Karibik) in Mexiko-Stadt,</b>	<b>Büro Mittlerer Osten in Beirut</b>	
Mitarbeiter/innen	201	Mitarbeiter/innen	195
Stipendiat/innen	573	Stipendiat/innen	613
Publikationen	22	Publikationen	22

**28. – 30. Januar, Konferenz**  
**Antisemitismus heute – Europäische Debatten im Vergleich**  
 gemeinsam mit dem AJC. Nach der Konferenz erscheinen Handlungsempfehlungen gegen den neuen Antisemitismus.

**14./15. Mai, Berlin**  
**Berlin Macht Sinn – Perspektiven einer Hauptstadt**  
 Konferenz u.a. mit dem Architekten Peter Eisenman.

**Oktober**  
**Grün trifft Grün**  
 Die Dialogreihe zum Selbstverständnis muslimischer Organisationen in Deutschland beginnt.

**2004** 1.1. Google geht an die Börse. Der Auktionspreis wird mit 23 Milliarden US-Dollar bewertet.  
 28.12. Bei einer Tsunami-Katastrophe sterben in Südasien mehr als 900.000 Menschen. Ca. 5 Millionen Menschen werden obdachlos.

**10. Dezember**  
**Der Petra-Kelly-Preis wird an Wangari Maathai verliehen.**

**22. Oktober – 30. Januar, Ausstellung, Berlin**  
**Identität vs. Globalisierung**  
 Positionen zeitgenössischer Kunst aus Südostasien

	<b>Büro Äthiopien in Addis Ababa</b>	<b>Büro Afghanistan in Kabul,</b>	<b>Büro China in Peking</b>
Mitarbeiter/innen	195	Mitarbeiter/innen	210
Stipendiat/innen	613	Stipendiat/innen	30
Publikationen	22	Publikationen	221

**28./29. Januar**  
**Blick zurück nach vorn – 25 Jahre Grüne**

**20. – 24. März**  
**Die Vergangenheit ignoriert dich nicht**  
 Deutsch-israelische Literaturtage, u.a. mit Amos Oz, Eva Demski, Amir Gutfreund, Maxim Biller, Thomas Brussig, Katharina Hacker und Julia Schoch.

**18. April**  
**Die Gegenwart der Vergangenheit**  
 Tagung zum 90. Jahrestag des Völkermordes an den Armenieren im Osmanischen Reich.

**26. – 28. Mai, Berlin**  
**Mythos Kreuzberg**  
 Tagung zur kulturellen Vielfalt und seinen Herausforderungen.

**Ab 20. Juni**  
**Srebrenica – Erinnerung für die Zukunft**  
 Die Fotoausstellung in Kooperation mit bosnischen Partnern tourt durch europäische Städte bis nach Washington.

**2005** Die erste 5-MW-Windkraftanlage geht in Brunsbüttel in Betrieb.  
 13.4. Kandidat Joseph Ratzinger wird zum Papst gewählt.  
 22.11. Mit Angela Merkel (CDU) wird erstmals eine Frau Bundeskanzlerin.

**8. – 10. September, Konferenz**  
**Femme Globale. Geschlechterperspektiven im 21. Jahrhundert**  
 mehr als 1.000 Frauen und Männer aus ca. 30 Ländern diskutieren u.a. über Gender Mainstreaming, Biopolitik und die Zukunft der Wasserversorgung.

**23. – 24. September**  
**Kunst Macht Politik**  
 Eine Erkundung des Wirklichkeitsbezugs aktueller Künste, eine Ausstellung mit Debatten und Foren in Berlin.

	<b>Büro Griechenland in Thessaloniki</b>
Mitarbeiter/innen	211
Stipendiat/innen	1005
Publikationen	37
Veranstaltungen (öffentl.)	450

**31. Januar – 5. Februar, Berlin**  
**Well Played – arabisch-iranische Filmtage**

Es werden insgesamt 30 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus dem Maghreb, dem Nahen Osten und Iran gezeigt.

**8. – 10. März, Berlin, Konferenz**  
**Exportschlager Demokratie?**  
 Demokratieförderung unter Bedingungen fragiler Staatlichkeit.

**23. – 25. April, Internationale Konferenz in Kiew**  
**20 Jahre nach Tschernobyl**  
 Eine wissenschaftliche, politische und kulturelle »Erinnerung für die Zukunft«.

**28./29. September, Konferenz**  
**Kyoto Plus – Wege aus der Klimafalle,**  
 u.a. mit Carlo Jaeger, Jerome Ringo, Klaus Töpfer, Peter Barnes.

**5. – 7. Oktober, Berlin**  
**Verborgene Tradition – Unzeitgemäße Aktualität?**  
 Internationale Hannah-Arendt-Konferenz.

**30. Oktober, Leipzig**  
**hochschule@zukunft2030**  
 Konferenz und Delphi-Studie mit Szenarien für eine Hochschulreform.

	<b>Büro Thailand in Bangkok</b>
Mitarbeiter/innen	195
Stipendiat/innen	615
Publikationen	27
Veranstaltungen (öffentl.)	173

**GreenCampus**  
 startet gemeinsam mit einigen Landesstiftungen sein erstes Weiterbildungsprogramm.

**26./27. Januar, Berlin**  
**Die Freiheit zu sterben**  
 Tagung zu Selbstbestimmung am Lebensende.

**24. April**  
**Slow Trade – Sound Farming**  
 Handelsregeln für eine global zukunftsfähige Landwirtschaft, Bericht mit Miserere.

**4. – 6. Mai, Berlin, Kongress**  
**Roadmap to 1325**  
 Keine Entscheidungen in der Friedens- und Sicherheitspolitik ohne die Beteiligung von Frauen.

**Anfang Juni, Rostock**  
**G8-Alternativgipfel**  
**Weblog »Der Weg nach Heiligendamm«**

**15. Juni**  
**Gründung des Gunda-Werner-Instituts**  
 für Feminismus und Geschlechterdemokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung.

**9. Juli, Berlin**  
**Grundsteinlegung für den Bau des Stiftungshauses**

	<b>Büro Albanien in Tirana</b>
Mitarbeiter/innen	210
Stipendiat/innen	716
Publikationen	30
Veranstaltungen (öffentl.)	221

**6. Juni – 13. Okt.**  
**Sonne, Wind und Wir! – Klimatur 2008**  
 deutschlandweite Konzerte und Diskussionen in Kooperation mit Motor FM und den Landesstiftungen.

**25. September**  
**Eröffnung der neuen Stiftungszentrale**  
 in der Schumannstraße in Berlin durch den Bundespräsidenten Horst Köhler.

**August**  
**Digitale Dissidenten**  
 die Stiftung veranstaltet in Beirut das erste arabische Bloggertreffen.

**9. September, Berlin**  
**nochnichtmehr – Handeln im unmarkierten Raum**  
 Ausstellungseröffnung mit Yoko Ono.

**November – Dezember**  
**Begleitung des UN-Klimagipfels in Kopenhagen**  
 Veranstaltungen und Analysen, Berichte und Einschätzungen von vor Ort.

	<b>Büro Costa Rica in Santiago de Chile</b>	<b>Büro Ukraine in Kiew</b>	
Mitarbeiter/innen	206	Mitarbeiter/innen	209
Stipendiaten	716	Stipendiaten	975
Publikationen	32	Publikationen	40
Veranstaltungen (öffentl.)	k.A.	Veranstaltungen (öffentl.)	442

**April – Juni**  
**Wissen was wirkt – deutschlandweite Campustour.**  
 Hochschulen werden Orte der politischen Debatte grüner Themen und Ideen, in Kooperation mit den Landesstiftungen.

**1989 – November**  
**1989 – Europa im Aufbruch**  
 Europaweite Veranstaltungsreihe und Publikationen zum 20. Jahrestag des Mauerfalls und der friedlichen Revolutionen in Osteuropa.

**6. – 11. Juli, Berlin**  
**Love Me Gender – Gender Is Happening**  
 70 Workshops, Diskussionen, Vorträge, Kunstexperimente und Lesungen in sieben Tagen mit Gästen aus der ganzen Welt, organisiert vom Gunda-Werner-Institut.

**17. November, Berlin**  
**Festlicher Abschluss der Kölner Gesamt-Ausgabe der Werke Heinrich Bölls**

	<b>Büro Indonesien in Jakarta</b>
Mitarbeiter/innen	209
Stipendiat/innen	1020
Publikationen	38
Veranstaltungen (öffentl.)	449

**28. – 29. Mai, Berlin**  
**Die Große Transformation – Greening the Economy**  
 Internationale Konferenz zu den politischen Rahmenbedingungen und den Leittechnologien einer ökologische Wende

**Herbst**  
**Reise von Journalistinnen und Journalisten zum Thema Klimawandel nach Nigeria**

**14. Oktober**  
**netzregeln.**  
**Ein netzpolitischer Dialog zum Mitleiden und Mitmachen**  
 Konferenz mit Livestreaming. Über Calls konnten Themen mitbestimmt werden.

**19./20. November, Berlin, Konferenz**  
**Solidarität und Stärke.**  
**Zur Zukunft der Europäischen Union**  
 Die Botschaft der Expertinnen- und Expertenkommission der Stiftung: Mehr Europa und mehr Demokratie wagen.

	<b>Büro Griechenland in Thessaloniki</b>
Mitarbeiter/innen	211
Stipendiat/innen	1005
Publikationen	37
Veranstaltungen (öffentl.)	450

**12. April bis Ende des Jahres, Berlin, Freiburg, Kiew**  
**Tschernobyl 25 – Expeditionen**  
 Die Ausstellung »Straße der Enthusiasten« zeigt Aufstieg und Fall der Stadt Pripjat nahe Tschernobyl. Dazu finden Veranstaltungen statt, die den Mythos Atomkraft hinterfragen.

**Mai/Juni, bundesweit**  
**Gender-Kicks**  
 Internationale Gäste aus Ländern, deren Mannschaften sich zur WM qualifiziert haben, schildern ob und wie Fußball die Teilhabe von Frauen an der Gesellschaft ermöglicht.

**23. November, Berlin**  
**Zehn Jahre nach Petersberg. Wo steht Afghanistan heute?**  
 Die Internationale Fachkonferenz wertet den Konsultationsprozess in Kabul aus, der von der Heinrich-Böll-Stiftung und der Friedrich-Ebert-Stiftung angestoßen worden war; die Heinrich-Böll-Stiftung beteiligt sich auch am Zivilgesellschaftlichen Forum Afghanistan im Dezember in Bonn.

	<b>Büro Griechenland in Thessaloniki</b>
Mitarbeiter/innen	211
Stipendiat/innen	1005
Publikationen	37
Veranstaltungen (öffentl.)	450

**23./24. Januar, Konferenz und Ausstellung**  
**Hellas in der Krise – Wie kann sich Griechenland in Europa neu erfinden?**  
 Mit u.a. Konstantinos Simitis, Ex-Ministerpräsident Griechenlands, Athen

**2. März, Berlin**  
**Verleihung des ersten Anne-Klein-Frauenpreises an Nivedita Prasad**  
 Die Frauen- und Menschenrechtsaktivistin aus Berlin greift Tabuthemen wie moderne Sklaverei und Arbeitsausbeutung mit Fokus auf Frauen in sog. haushaltsnahen Dienstleistungen auf.

**24. Mai, Berlin**  
**Zwischen(t)räume – Transkontinentale Migration nach den Umbrüchen in Nordafrika**

**2./3. Juni, Berlin, Festival**  
**Wider die Müdigkeit**  
 Künstler/innen und Wissenschaftler/innen/ aus dem Nahen Osten, Mittel- und Osteuropa und Deutschland berichten über ihren Widerstand in Unterdrückungsregimen.

**17. Oktober, Präsentation der Studie**  
**Politische Kommunikationsstrategien gegenüber der Partei Die Piraten**

	<b>Büro Griechenland in Thessaloniki</b>
Mitarbeiter/innen	211
Stipendiat/innen	1005
Publikationen	37
Veranstaltungen (öffentl.)	450



<b>Afrika</b>	Region Pakistan (Lahore) <a href="http://www.pk.boell.org">www.pk.boell.org</a>	Russland (Moskau) <a href="http://www.ru.boell.org">www.ru.boell.org</a>	Region Mittelamerika/Mexiko/Karibik (Mexiko-Stadt, Mexiko) <a href="http://www.mx.boell.org">www.mx.boell.org</a>
<b>Asien</b>	China (Beijing) <a href="http://www.ch.boell.org">www.ch.boell.org</a>	Region Südostasien (Bangkok, Thailand) <a href="http://www.th.boell.org">www.th.boell.org</a>	Region Südlicher Kaukasus (Tbilissi, Georgien) <a href="http://www.ge.boell.org">www.ge.boell.org</a>
<b>Europa und Nordamerika</b>	Region Ostafrika/Horn von Afrika (Nairobi, Kenia) <a href="http://www.ke.boell.org">www.ke.boell.org</a>	Nigeria (Johannesburg) <a href="http://www.ng.boell.org">www.ng.boell.org</a>	Region Mittelamerika/Mexiko/Karibik (San Salvador, El Salvador) <a href="http://www.sv.boell.org">www.sv.boell.org</a>
<b>Latinamerika</b>	Region Südosteuropa (Beograd, Serbien) <a href="http://www.rs.boell.org">www.rs.boell.org</a>	Türkei (Istanbul) <a href="http://www.tr.boell.org">www.tr.boell.org</a>	Region Arabischer Naher Osten (Ramallah, Palästina) <a href="http://www.ps.boell.org">www.ps.boell.org</a>
<b>Indien</b>	Region Europäische Union (Brussels, Belgien) <a href="http://www.be.boell.org">www.be.boell.org</a>	Ukraine (Kiew) <a href="http://www.ua.boell.org">www.ua.boell.org</a>	Region Mittlerer Osten (Beirut, Libanon) <a href="http://www.lb.boell.org">www.lb.boell.org</a>
<b>Kambodscha</b>	Kroatien (Zagreb) <a href="http://www.hr.boell.org">www.hr.boell.org</a>	Thessaloniki (Griechenland) <a href="http://www.th.boell.org">www.th.boell.org</a>	Tunis (Tunesien) im Aufbau
<b>Indien (New Delhi)</b>	Region Mittel-Osteuropa (Prag) <a href="http://www.cz.boell.org">www.cz.boell.org</a>	<b>Lateinamerika</b>	Rabat (Marokko) im Aufbau
<b>Indien (New Delhi)</b>	Region Südosteuropa (Warschau) <a href="http://www.pl.boell.org">www.pl.boell.org</a>	Brasilien (Rio de Janeiro) <a href="http://www.br.boell.org">www.br.boell.org</a>	
<b>Indien (New Delhi)</b>	Region Nordamerika (Washington, DC, USA) <a href="http://www.us.boell.org">www.us.boell.org</a>	Region Cono Sur (Santiago de Chile, Chile) <a href="http://www.cl.boell.org">www.cl.boell.org</a>	



HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

**Information**

**Heinrich-Böll-Stiftung**  
 Schumannstraße 8, 10117 Berlin  
 E [info@boell.de](mailto:info@boell.de) T +49.30.28534-0  
[www.boell.de](http://www.boell.de)

**Studienwerk**  
 Schumannstraße 8, 10117 Berlin  
 E [studienwerk@boell.de](mailto:studienwerk@boell.de) T +49.30.28534-400  
 telefonische Sprechzeiten: Mo-Di, Do, Fr 10-13 Uhr  
[www.boell.de/stipendien](http://www.boell.de/stipendien)

**Gunda-Werner-Institut**  
 für Feminismus und Geschlechterdemokratie  
 Schumannstraße 8, 10117 Berlin  
 E [gwi@boell.de](mailto:gwi@boell.de) T +49.30.28534-122  
[www.gunda-werner-institut.de](http://www.gunda-werner-institut.de)

**GreenCampus**  
 Weiterbildung | Politik | Management  
 Schumannstraße 8, 10117 Berlin  
 E [info@greencampus.de](mailto:info@greencampus.de) T +49.30.28534-156  
[www.greencampus.de](http://www.greencampus.de)

**Archiv Grünes Gedächtnis**  
 Sigmund Freudstraße 1, 10247 Berlin  
 E [archiv@boell.de](mailto:archiv@boell.de) T +49.30.28534-260  
 Öffnungszeiten Lesesaal: Mo-Di, Do: 9-17 Uhr, Mi: 12-20 Uhr, Fr: 9-16 Uhr  
[www.boell.de/archiv](http://www.boell.de/archiv)

**Heinrich-Böll-Haus Langenbroich**  
 Sigmund Freudstraße 3, 10247 Berlin  
 E [rechhaus@boell.de](mailto:rechhaus@boell.de) T +49.221.2.83.48.50  
[www.boell.de/langenbroich](http://www.boell.de/langenbroich)

Unsere 16 Landesstiftungen in den Bundesländern finden Sie unter [www.boell.de/landesstiftungen](http://www.boell.de/landesstiftungen)

**Heinrich-Böll-Stiftung** Schumannstraße 8 +49.30.28534-0  
 Die grüne politische Stiftung 10117 Berlin [www.boell.de](http://www.boell.de)